

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	14.11.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

Verkehrssituation am Tunnel in der Höfener Straße Federführung: VI beteiligt: 2. BM

Anlagen:

Antrag

Sachverhalt (kurz):

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt Tempo-30, eine Radwegmarkierung und den Rückschnitt von Grün im Bereich des Tunnels Höfener Straße aufgrund der beengten Verhältnisse.

Die Verwaltung hat den Sachverhalt recherchiert und die Situation genau überprüft. Ursprünglich war vorgesehen, die Bahnunterführung im Zuge des S-Bahn-Baus zu verbreitern. Ein Straßenplan wurde erstellt. Der Querschnitt sollte fast doppelt so breit werden wie heute und getrennte Rad- und Gehwege sowie einen zusätzlichen Linksabbiegefahrstreifen erhalten. Leider hat die DB den S-Bahn-Bau ohne Umbau der Unterführung bewerkstelligen können. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Der vorhandene Querschnitt von ca. 9m zwischen den Tunnelwänden lässt keinerlei Spielraum für Verbesserungen zu.

Um auf der Hauptverkehrsstraße Tempo-30 anordnen zu können, bedürfte es der Darstellung einer besonderen Gefahrenlage. Aus der Unfalluntersuchung gibt es jedoch keine Hinweise, dass es im Tunnelbereich zu vermehrten Unfällen allgemein oder mit Radfahrern und Kraftfahrzeugen kommt. In 10 Jahren ereigneten sich insgesamt 12 Unfälle, davon ein Unfall mit Radfahrerbeteiligung und zwei Unfälle mit Fußgängerbeteiligung. Ursache für den Radfahrerunfall waren "berauschende Mittel" und die regelwidrige Benutzung des Gehwegs. Maßnahmen lassen sich daraus weder rechtlich noch fachlich ableiten.

Auf der Fahrbahn ist nicht einmal Platz für die Markierung eines Schutzstreifens. Die vorgeschriebenen Mindestmaße im Querschnitt werden nicht erreicht. Für den Rückschnitt von Grün wurde die zuständige Dienststelle (SÖR) informiert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

**Beschlussvorschlag:
entfällt, da Bericht**